

BETEILIGTE KOOPERATIONSPROJEKT

Universität der Künste Berlin Institut für Prozess- und Produktgestaltung
BASF SE Creation Center, Ludwigshafen

PROJEKT BETREUER

Prof. Ineke Hans, UdK
Eva Höfli, BASF

ZIELSETZUNG

Der Studiengang Produktdesign der Universität der Künste Berlin entwickelt in Zusammenarbeit mit dem BASF Creation Center im Rahmen des Studienprojektes „one material, one product“, neuartige Produkte und Produktsysteme. Das Projekt „one material, one product“, soll u.a. dazu dienen, neue Anwendungsbereiche für Materialien von BASF zu generieren. Ziel ist es, dabei auf Grundlage einer ausgiebigen Recherche nachhaltige Produkte zu gestalten, die sich für das Recyclen eignen.

THEMA

„One material, one product“

Heutzutage werden viele Endprodukte aus einer Kombination verschiedenster Kunststoffgruppen hergestellt. Dies verbessert in der Regel die Performance des Produkts, erschwert oder verhindert jedoch dessen Recycling.

Welche Produkte, die heutzutage üblicherweise aus verschiedenen Kunststoffen produziert werden, könnte man aus einem Material herstellen? Wie muss das Design angepasst werden, um trotzdem die entsprechende Performance zu erzielen? Oder, sollten doch verschiedene Kunststoffe für die Herstellung nötig sein: wie können die einzelnen Elemente später gut separiert werden?

Die Studierenden sind aufgefordert, sich mit diesen Fragestellungen zu befassen und entsprechende Lösungen zu entwickeln. Dazu werden ihnen drei Materialgruppen (Ultramid®, Ultrason®, Elastollan®) aus dem BASF Performance Materials-Portfolio vorgestellt. Nachdem Eigenschaften, Verarbeitung und Recyclingverhalten vermittelt wurden, sollen sie sich für jeweils eine Materialgruppe entscheiden und ein Endprodukt entsprechend der Materialanforderung gestalten.

ABLAUF

Nach ausgiebiger Recherche der Studierende sollen Konzepte am Beispiel von Szenarien erstellt werden. Im Anschluss werden die Produktideen visualisiert, um dann nach einer Entwicklungs- und Gestaltungsphase mit dem Prototyping zu enden. Ziel ist es, am Schluss des Projektes vorzeigbare Prototypen inklusive der Dokumentation des Prozesses zu präsentieren. Die Modelle werden auf Messen, Events und ausgewählten Kunden präsentiert.

Projektstart:	12. – 14. Oktober – BASF SE Ludwigshafen
Zwischenpräsentation:	7. Dezember 2022 – UdK Berlin
Abschlusspräsentation:	18. Januar 2022 – Creation Center Ludwigshafen